

Jahrgangsstufe 6

Sprachliche Mittel:

- zur Begrüßung und Verabschiedung; Vorstellung der eigenen Person und der Familie
- um über eigene Haustiere und Hobbies Auskunft zu geben, bzw. jemanden danach zu fragen
- um französischen Schulalltag kennen zu lernen und mit dem deutschen zu vergleichen (interkulturelles Lernen)
- um über Ferienpläne und Ferien zu sprechen

Strukturen und Grammatik:

- Aussagesatz und Frage (Intonationsfrage, *est-ce que, quel*, Inversionsfrage)
- der bestimmte und der unbestimmte Artikel *le la les, un, une, des*; *faire + de contracté*
- Ortsangaben
- *Les déterminants possessifs*
- *Le complément d'objet direct et indirect*
- *La négation*
- Regelmäßige Verben auf *-er und -re*
- Unregelmäßige Verben *être, avoir, dire, aller, pouvoir, vouloir, prendre*
- Verben mit Besonderheiten *préférer, appeler, commencer, acheter*
- Das *future proche*

Dazu werden die Kompetenzen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben erlernt und geübt, sowie die Mediation ansatzweise eingeführt.

Jahrgangsstufe 7

Sprachliche Mittel, um

- sich und sein persönliches Umfeld vorzustellen
- Personen, Dinge und Orte näher zu beschreiben
- über Feste zu sprechen (interkultureller Vergleich) und Sportveranstaltungen
- ein Rezept zu verstehen
- über Vorlieben und Kleidungsstil zu sprechen
- an einer Diskussion teil zu nehmen
- eine Wegbeschreibung zu verstehen
- Vorschläge zu machen
- ein Zimmer zu reservieren
- wieder zu geben, was jemand gesagt hat

Strukturen und Grammatik:

- die Relativpronomen *où, qui, que*

- Formen der Adjektive und ihre Stellung im Satz, Steigerung der Adjektive
- Verben auf *-ir* (Typ: *finir*)
- Unregelmäßige Verben auf *-ir* wie *venir, sortir*
- Verben auf *-yer*
- Unregelmäßige Verben *voir, devoir, savoir, mettre, connaître*
- *Passé composé* mit *avoir, être*
- *Il faut + infinitif, je pense/je trouve que ...*
- der Teilungsartikel *de la, de l', du, des* ↔ Mengenangaben mit *de*
- die indirekte Rede/Frage im Präsens

Die oben genannten Kompetenzen und die Mediation werden weiter vertieft und geübt.

Jahrgangsstufe 8

Sprachliche Mittel, um ...

- Kunst- und Kulturorte am Beispiel von Paris vorzustellen
- einen Tagesablauf zu beschreiben
- eine Wegbeschreibung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (*métro*) zu verstehen und zu formulieren
- die eigene Meinung zu äußern
- in der Vergangenheit zu erzählen
- über Freunde, Filme, Fernsehen und Bücher zu sprechen
- über seine Herkunft und Aufgaben in der Familie zu sprechen
- Handlungs- und Lebensweisen zu vergleichen
- Ferienorte zu beschreiben und Freizeitangebote im Internet zu bewerten

Strukturen und Grammatik:

- Verwendung der Zeiten der Vergangenheit *Passé composé (auch bei verbes pronominaux) – Imparfait – Plus-que-parfait*
- Adverbien auf *-ment, -amment, -emment, -ément* und deren Steigerung
- Infinitivergänzungen der Verben
- Unregelmäßige Verben *courir, construire, plaire, rire, pleuvoir, mourir*
- Die Frage mit *Qui est-ce qui/que ; Qu'est-ce qui/que*
- Die Inversionsfrage mit nachgestelltem Subjektpronomen
- Die *mise en relief*
- Die Verneinung mit *ne ... rien, ne ... personne*
- Die indirekte Frage
- Das Fragepronomen *lequel*
- *Venir de/ être en train de*

Die zuvor genannten Kompetenzen einschließlich Mediation werden weiter vertieft und geübt. Dabei kommt landeskundlichen Inhalten (*civilisation*) immer mehr Bedeutung zu.

Jahrgangsstufe 9 und 9P

Mit dem Vorbehalt, dass ab nächstem Schuljahr das G9 mit dem neuen Lehrplan und Lehrwerk diese Jahrgangsstufe erreichen wird.

Sprachliche Mittel, um ...

- Ratschläge zu erteilen, Wünsche und Vorschläge zu formulieren
- eine Diskussion zu führen
- einen Text, Comic oder ein Chanson zu verstehen und zu erschließen
- Gefühle aus zu drücken und Geschehnisse zu bewerten
- Personen zu beschreiben
- Informationen zu erfragen
- von Erfahrungen zu berichten
- eine Präsentation zu erstellen und vorzutragen
- einen Lebenslauf zu erstellen

Strukturen und Grammatik:

- Das *conditionnel présent et passé*
- Der irreale Bedingungssatz (Präsens und Vergangenheit)
- Das unverbundene Personalpronomen, auch mit *-même*
- Das Relativpronomen *dont*
- Die Adverbien auf *-emment, -amment, -ément*, die Stellung des Adverbs beim Verb
- Die indirekte Rede in der Vergangenheit
- Die Angleichung des *Participe passé* nach *avoir*
- Der *Subjonctif* (Formen und Auslöser)
- *lequel* als Relativ- und Fragepronomen
- Die Verneinung mit *ne ... que, ne ... ni ... ni, ni ... ni ... ne, personne/rien ... ne*
- Der Infinitivsatz mit *avant de/après avoir*
- *laisser faire vs faire faire*
- (nur rezeptiv : *le Passé simple*)

Neben den allgemein zu vertiefenden Kompetenzen wird auch der Umgang mit einem literarischen Text (Märchen) erlernt.

Jahrgangsstufe 10 (aktuell noch G8!)

Sprachliche Mittel, um ...

- Informationen zur Geografie und Wirtschaft der DOM-TOM sowie des frankophonen Schwarzafrika zu verstehen
- über Europa zu sprechen
- ein Zeitungsinterview, einen Zeitungsartikel oder einen Romanauszug, eine Kurzgeschichte zu verstehen und zu kommentieren
- Statistiken auszuwerten
- Berufe vorzustellen und über Berufswünsche zu reden
- das französische Schulsystem mit dem deutschen zu vergleichen
- gesellschaftliche Probleme zu reden

Strukturen und Grammatik:

- Die *mise en relief*
- Das *Gérondif, le Participe présent*
- Wiederholung verschiedener Strukturen
- Die komplexe Inversionsfrage
- Der *Subjonctif* nach Konjunktionen, Relativpronomen und in verneinten Sätzen
- Das Passiv (rezeptiv)
- Das Possessivpronomen *le mien, la mienne, les miens, les miennes ...*
- Das *Future antérieur* (rezeptiv)
- Die Stellung mehrerer Pronomen im Satz

Neben den bisherigen Kompetenzen wird Wert gelegt auf den Umgang mit Sach- und literarischen Texten sowie die Aufgabenformen der Textproduktion und Mediation zur Vorbereitung auf die Oberstufe.